



Niederschrift

über die Ortsgemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Niederweiler
am Donnerstag, dem 19.09.2019 im Gemeindehaus Niederweiler

Anwesend:

Ortsbürgermeister	Harry Gutenberger
1. Beigeordneter	Franz- Rudolf Theisen
2. Beigeordneter	Christoph Schmieden
Ratsmitglied	Bastian Faust ab 20:13 Uhr
Ratsmitglied	Nadja Hoffmann
Ratsmitglied	Reinhold Neeb
Ratsmitglied	Wilko Walpuski
Ratsmitglied	Verena Kunz

Entschuldigt fehlten: Stefan Ripp

Ferner anwesend: Herr Michael Fischer

Beginn: 20:04 Uhr

Ende: 21:34 Uhr

Der Ortsbürgermeister begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder; anschließend stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwände wurden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

- 1.) Annahme der Niederschrift der letzten Sitzung
- 2.) Information über die Waldsituation
- 3.) Anschaffung Spielgerät
- 4.) Unterrichtungen/Verschiedenes

1. Annahme der Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.08.2019 wurden keine Bedenken erhoben.

2. Information über die Waldsituation von Revierförster Michael Fischer

Der Wald stirbt. Hitze und Trockenheit schwächen die Bäume und begünstigen die Lebensbedingungen der Borkenkäfer. Er ist winzig, aber praktisch unbesiegbar. Wer den Käfer bezwingen will, muss seinen eigenen Wald abholzen. "Wir sind überrollt worden", sagte Revierförster Fischer. Im Wald macht die Krise vor allem jenem Baum zu schaffen, der für diesen Landstrich so charakteristisch ist: der Fichte. Wie ein Schleier hat sich das Braun der Fichtennadeln über den Wald gelegt. Überall, wo die Spitzen braun sind, stehen tote Bäume. Alle Opfer des Borkenkäfers, die fix raus müssen aus dem Wald. Damit der Käfer nicht noch mehr Schaden anrichtet. Ebenfalls kritisierte Herr Fischer die in vielen Wäldern aus dem Ruder gelaufene Wilddichte, die zu massiven Verbiss-Schäden bei Naturverjüngungen und Forstkulturen führt. Dies sorgt für massive Ertragseinbußen, erhöhte Holzerntekosten und einen Einbruch der heimischen Holzpreise. Eine Waldbegehung wurde für den 30. November angesetzt, um mehr zur Waldsituation zu erfahren.

3. Bürgerfragestunde

Keine Bürger anwesend

4. Unterrichtungen/Verschiedenes

- a) Es wurde über den Arbeitstag in der Gemeinde am 12. Oktober diskutiert. Es wurden Vorschläge gemacht welche Arbeiten erledigt werden sollen.
- b) Verena Kunz soll Kataloge mit Spielgeräten für Kinderspielplatz bekommen.
- c) Es wurde über einen Motorsägen Kurs für Gemeindearbeiter diskutiert.